Ebook

Zu der Ausstellung gibt es ein eBook, das kostenfrei von unserer Website und den meisten großen eBook-Händlern heruntergeladen werden kann. Wer keinen Reader hat, kann ein Programm herunterladen, das es erlaubt, ebooks auch am normalen Computer oder Handy zu lesen (einfach "epub lesen" in der Suchmaschine eingeben).
Im ersten Teil findet sich eine (teilweise leicht aktualisierte) Darstellung der neun Projekte, die in der Ausstellung dargestellt werden. Der zweite Teil enthält Hintergrundartikel zu einer Reihe der Projekte. Im dritten Teil folgen Abbildungen aller Originaltafeln.

Interviews auf Youtube

Zur Ausstellung gibt es Interviews auf Youtube. Die Links finden sich auf der Youtube Seite des Friedensmuseums, oder auf der Homepage des BSV unter:

www.soziale-verteidigung.de/material/
www.youtube.com/user/friedensmuseum

Tafelübersicht

Tafel 1:
Begriffe, Assoziationen, Einführung ins Thema

Tafel 2-3:
Shanti Sena und die ‚Rothemden' des Abdul Ghaffar Khans

Tafel 4:
Peace Brigades International in Lateinamerika

Tafel 5:
Ecumenical Accompaniment Project Palästina und Israel

Tafel 6:
Witness for Peace (Nicaragua)

Tafel 7:
Balkan Peace Team

Tafel 8:
Ziviler Friedensdienst: Arbeit des ForumsZFD in Israel/Palästina

Tafel 9:
Nonviolent Peaceforce: Arbeit im Südsudan

Tafel 10:
Kosovo Verification Mission der OSZE

Tafel 11:
Bantay Ceasefire (Projekt aus Mindanao, betrieben von philippinischen NROs)

Tafel 12:
Situation heute, Anregungen, Adressen etc.

Anfragen zur Ausleihe gerne an:
Bund für Soziale Verteidigung
Schwarzer Weg 8
32423 Minden
Tel. 0571-29456
info@soziale-verteidigung.de

WOW!

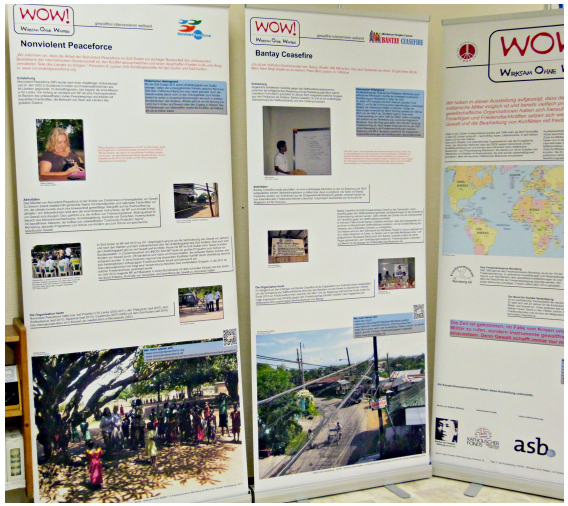
Wirksam Ohne Waffen

Zu Verleihen:

Ausstellung aus 12 Tafeln

mit weltweiten Beispielen Gewaltfreier Interventionen

Die vom Friedensmuseum Nürnberg und dem Bund für Soziale Verteidigung 2013 erarbeitete Ausstellung **„WOW – Wirksam ohne Waffen!“** zeigt weltweite Beispiele gewaltfreier Interventionen. Diese reichen von der Kriegsvorsorge bis zur Konfliktnachsorge. Die Beispiele geben einen Einblick in unterschiedliche Formen und Ansätze und spannen gleichzeitig einen historischen Rahmen von den 1920er Jahren bis heute.



Konditionen der Ausstellung

Das Ausleihen der Ausstellung ist kostenlos. Lediglich die Versandkosten sind selbst zu bezahlen. Es handelt sich um Roll-Ups (85x200cm) mit integriertem Fuß und Gestänge, die in stabile Plastikhüllen verpackt sind.

Shanti Sena und die ‚Rothemden‘ des Abdul Ghaffar Khans

Die von Gandhi und seinem paschtunischen Counterpart Abdul Ghaffar Khan erdachte „Friedensarmee“ (Shanti Sena) ist das erste Beispiel gewaltfreier Interventionen. Viele spätere AktivistInnen beriefen sich auf Gandhi und Khan.

Peace Brigades International in Lateinamerika

Pbi ist eine Menschenrechtsorganisation, die durch die Präsenz internationaler Freiwilligenteams in Konfliktgebieten MenschenrechtsverteidigerInnen schützt. Im Fokus steht dabei die Überzeugung, dass eine nachhaltige Transformation von Konflikten von lokalen Akteuren gestaltet werden muss.

Ecumenical Accompaniment Project Palästina und Israel

EAPPI begleitet PalästinenserInnen und Israelis bei ihren gewaltfreien Aktionen und unternimmt mit ihnen gemeinsam Anstrengungen zur Beendigung der Besatzung. Durch die sichtbare Anwesenheit von Freiwilligen soll Gewalt im Alltag vor Ort verhindert werden.

Witness for Peace (Nicaragua)

WfP verbindet dezentral angelegte Proteste und Öffentlichkeitsarbeit mit gewaltfreier Präsenz vor Ort. In Nicaragua beinhaltete diese Präsenz symbolische Märsche und Mahnwachen, die Begleitung von gefährdeten Individuen und Gemeinden, Fasten, Arbeitsprojekte und viele weitere Aktionen.

Balkan Peace Team

Die Freiwilligen des *Balkan Peace Teams* waren zwischen 1994 und 2001 in Kroatien, Serbien und Kosovo im Einsatz, um dort beispielsweise Informationen über die Menschenrechtssituation zu sammeln und Kontakte zwischen Friedensgruppen und Studierenden zu vermitteln.

Ziviler Friedensdienst: Arbeit des ForumsZFD in Israel/Palästina

Der 2001 in Deutschland etablierte und vom Entwicklungsministerium finanzierte ZFD unterstützt Friedensarbeit in Krisengebieten durch die Entsendung von Friedensfachkräften. Die Ausstellung zeigt die Arbeit des ForumsZFD.

Nonviolent Peaceforce: Arbeit im Südsudan

Das Mandat von *NP* ist der Schutz von ZivilistInnen in Krisengebieten vor Gewalt. Zu diesem Zweck werden gemischte Teams mit internationalen und nationalen Fachkräften vor Ort etabliert, die oftmals bereits durch ihre Anwesenheit gewalttätige Übergriffe auf die Zivilbevölkerung verhindern. Am Wesentlichsten sind aber die verschiedenen Instrumente, die NP zum Einsatz bringt, um Gewalt vorzubeugen. Dazu gehören u.a. der Aufbau von Frühwarnsystemen und Schutzbegleitung.

Kosovo Verification Mission der OSZE

Ziel der Mission der *Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)* im Kosovo 1998-99 war vor allem die Überwachung des Waffenstillstandes zwischen Serbien und der Kosovo-Befreiungsarmee.

Bantay Ceasefire (Mindanao)

Das Ziel der Initiative *Bantay Ceasefire* ist die unabhängige Überwachung des Waffenstillstandes und des Friedensprozesses zwischen der philippinischen Regierung und der Rebellengruppe Moro Islamic Liberation Front (MILF).